

Am Donnerstag, 13. Oktober eröffnet das Kellertheater
Baseldytschi Bihni seine Spielsaison 1988/89 mit

Nit zueloose myyni Daame



Die Schauspieler Doris Wacker und Werner Niederer vom Ensemble des Kellertheaters «Baseldytschi Bihni».
Bild Fredi Zumkehr

Infolge des grossen Erfolges während der letzten Spielzeit und auch um weiteren Publikumskreisen den Besuch ihrer Erfolgsproduktion zu ermöglichen, hat sich die Baseldytschi Bihni für eine Wiederaufnahme des Stücks «nit zueloose myyni Daame» von Sacha Guitry entschlossen.

Französische Komödie

Eine köstliche Komödie mit typischen Verstrickungen, viel Witz und Humor erwartet den Besucher.

Selbstverständlich wird unter der Regie von Thomas Härtner in Mundart gefilmt und gewitzelt.

Diese gelungene Übersetzung des französischen Boulevardstücks von

Sacha Guitry ist ein «Muss» für jedermann (und -frau), der (die) den Basler Dialekt und das Laientheater liebt.

Mehr sei hier nicht verraten: Man hat jeden Donnerstag, Freitag und Samstag um 20.15 Uhr Gelegenheit, selbst zu sehen und zu hören, was da alles über die Liebe, die Männer und die Frauen verkündet wird . . .

Billet Bezug ist von Mittwoch bis Freitag, 15 bis 18 Uhr, oder an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Das Kellertheater Baseldytschi Bihni an der Leonhardstrasse 7 gewährt übrigens freien Eintritt. Doch am Schluss bedankt man sich, indem man dem Theater einen freiwilligen, hofentlich grosszügig bemessenen Austritt stiftet.